

Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg 7/2015 (24. Juni 2015)

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

vom 24. Juni 2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung beschlossen.

Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat am 24. Juni 2015 gemäß § 32 Abs. 3 LHG seine Zustimmung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Ziele
§ 3	Inhalte
§ 4	Studienbeginn
§ 5	Zulassungsvoraussetzungen
§ 6	Regelstudienzeit und Leistungspunkte
§ 7	Prüfungszeiträume, -fristen und -formen
§ 8	Modulprüfungen
§ 9	Gewichtung der Noten für die Ermittlung der Gesamtnote
§ 10	Studienberatung für Wahlpflichtmodule
§ 11	Zusammensetzung des Moduls Bachelorarbeit
§ 12	Zulassung zum Modul Bachelorarbeit
§ 13	Anzahl und Amtszeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses
§ 14	Inkrafttreten
§ 15	Studienplan

Anlagen

Anlage 1: Studienverlaufsplan
Anlage 2: Zeugnis
Anlage 3: Urkunde
Anlage 4: Transcript of Records
Anlage 5: Diploma Supplement

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung enthält spezifische Regelungen für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung.
- (2) Die vorliegende Ordnung ergänzt die allgemeinen Bestimmungen zur Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg vom 24. Juli 2007 (Rahmenordnung). Im Zweifelsfall hat diese Rahmenordnung Vorrang.

§ 2 Ziele

- (1) Das zentrale Ziel des Bachelorstudiengangs Kultur- und Medienbildung ist es, die Absolventinnen und Absolventen für die Initiierung und Begleitung von Bildungsprozessen in den Bereichen Kultur und Medien zu qualifizieren. In einem ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis, wissenschaftlicher Reflexion und Anwendungsorientierung bildet der Studiengang für folgende Berufsfelder aus:
 - außerschulische Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Kinderkulturwerkstätten, Jugendhäuser)
 - schulische Ganztagesbetreuung
 - Kultur- und Medieninstitutionen mit einem Vermittlungsauftrag (z. B. Theaterpädagogik, Museumspädagogik, Kinder- und Jugendmedienschutz)
 - Erwachsenen- und Seniorenbildung (z. B. Volkshochschulen, Mehrgenerationen-Häuser)
- (2) In gezielter Ausrichtung auf die möglichen Tätigkeitsfelder, ihre Rahmenbedingungen und Zielgruppen vermittelt das Studium
 - allgemeines kultur- und medienwissenschaftliches Grundlagenwissen sowie einen Überblick über Ansätze und Ziele der Kultur- und Medienbildung,
 - spezielle ästhetisch-gestalterische Kompetenzen und Fertigkeiten aus den Bereichen „Theater/Literatur“, „Kunst“, „Musik“, „Film und digitale Medien“ sowie
 - pädagogisch-vermittelnde, organisatorische, methodische und sozial-kommunikative Handlungskompetenzen zur Realisierung und Evaluation von Projekten.

§ 3 Inhalte

Das Studium befasst sich mit folgenden Inhalten:

Modul	(1) Inhalte	CP
1	Grundlagen der Kultur- und Medienbildung (Pflichtmodul)	18
2	Berufsfelder und Arbeitsformen der Kultur- und Medienbildung (Pflichtmodul)	15
3	Fachspezifische Grundlagen (Wahlpflichtmodul; Wahl zweier der vier Profile „Theater/Literatur“, „Kunst“, „Musik“ und „Film und digitale Medien“)	24
4	Ästhetische Gestaltung und Bildungsbe- reiche (Wahlpflichtmodul)	18
5	Kultursoziologische und interkulturelle Grundlagen (Pflichtmodul)	12

6	Praktikum und Begleitveranstaltung (Pflichtmodul)	18
7	Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung (Wahlpflichtmodul)	18
8	Forschung und Evaluation (Pflichtmodul)	9
9	Theoretische und historische Aspekte der Kultur- und Medienwissenschaft (Pflichtmodul)	9
10	Auslands- und/oder Projektsemester (Wahlpflichtmodul)	15
11	Überfachliche Qualifikationen (Pflichtmodul)	12
12	Bachelorarbeit (Pflichtmodul)	12

§ 4 Studienbeginn

Studienbeginn ist einmal jährlich zum Wintersemester.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung sind in der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung geregelt.

§ 6 Regelstudienzeit und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Bachelorstudiums „Kultur- und Medienbildung“ beträgt drei Studienjahre.
- (2) Der Studienumfang entspricht insgesamt 180 CP. Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Workload beläuft sich auf 5.400 Zeitstunden.

§ 7 Prüfungszeiträume, -fristen und -formen

Es gelten die in den §§ 12 und 13 der Rahmenordnung empfohlenen Prüfungszeiträume, -fristen und -formen.

§ 8 Modulprüfungen

- (1) Die Modulprüfungen zu den Modulen 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9 und 12 werden benotet. Die Noten fließen gemäß § 9 in die Gesamtnote ein.
- (2) Die Modulprüfungen zu den Modulen 6, 7, 10, 11 werden mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

§ 9 Gewichtung der Noten für die Ermittlung der Gesamtnote

Die benoteten Modulprüfungen werden bei der Ermittlung der Gesamtnote folgendermaßen gewichtet:

- Noten für Modulprüfungen in Modulen, die 10 CPs oder weniger umfassen, werden mit dem Faktor 1 gewichtet.
- Noten für Modulprüfungen in Modulen, die zwischen 11 und 20 CPs umfassen, werden mit dem Faktor 1,5 gewichtet.
- Die Note des Moduls Bachelorarbeit (inkl. Kolloquium) wird mit dem Faktor 3 gewichtet. Innerhalb des Moduls Bachelorarbeit wird die Bachelorarbeit mit dem Faktor 4 und das Kolloquium mit dem Faktor 1 gewichtet.

§ 10 Studienberatung für Wahlpflichtmodule

Zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters ist eine verpflichtende Studienberatung in Hinblick auf die Belegung der Wahlpflichtmodule wahrzunehmen. Die verpflichtende Studienberatung setzt sich zusammen aus

- Werkvorlagen zu den jeweils angestrebten Wahlpflichtmodulen sowie

- einem Gespräch mit den zuständigen Modulbeauftragten.

§ 11 Zusammensetzung des Moduls Bachelorarbeit

Das Modul Bachelorarbeit im Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung setzt sich zusammen aus

- einer Bachelorarbeit (Umfang 10 CP), für die eine Bearbeitung von drei Monaten zur Verfügung steht, sowie
- einem Kolloquium von ca. 30 Minuten zur Bachelorarbeit (Umfang 2 CP).

§ 12 Zulassung zum Modul Bachelorarbeit

- (1) Die Zulassung zum Modul Bachelorarbeit wird in der Regel zu Beginn des sechsten Studiensemesters beantragt.
- (2) Zum Modul Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer
 1. im Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg eingeschrieben ist,
 2. die Ausgabe eines Themas für die Bachelorarbeit beantragt hat,
 3. mindestens 90 CP nachweisen kann.

§ 13 Anzahl und Amtszeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses

- (1) Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Vertretern der Abteilung Kultur- und Medienbildung sowie je einem Vertreter der Wahlpflichtbereiche, davon mindestens einem Vertreter aus der Fakultät I. Nach Bedarf können die Modulbeauftragten hinzugezogen werden.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses beträgt auf drei Jahre.
- (3) Der Prüfungsausschuss des Studiengangs Kultur- und Medienbildung ist neben seinen Aufgaben, die in den Allgemeinen Bestimmungen zu Studien- und Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Rahmenordnung – ROBA) festgelegt sind, für inhaltliche und organisatorische Fragen zur Durchführung und Weiterentwicklung des Studiengangs zuständig.

§ 14 Inkrafttreten

(siehe Anmerkungen)

§ 15 Studienplan

Die nachfolgende Anlage "Studienplan für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung" ist Bestandteil dieser Studien- und Prüfungsordnung.

Anmerkungen zum Inkrafttreten:

Diese Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg veröffentlicht. Sie findet auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30.09.2015 aufgenommen haben.

Studierende, die ihr Studium vor dem 01.10.2015 aufgenommen haben, werden nach der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung in der Fassung vom 24. Juli 2007 und der sich auf diese Studien- und Prüfungsordnung beziehenden Änderungssatzungen geprüft.

Ludwigsburg, den 24. Juni 2015

Prof. Dr. Martin Fix, Rektor

Amtliche Bekanntmachungen
der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
7/2015 (24. Juni 2015)

Anlage 1: Studienplan für den Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung (Stand 15.01.2013)

Module und Bausteine	Abk.	LV	SWS	Semesterzuordnung						Pflicht, Wahlpfl., Wahl	VL	MTP	MP	CP	Gew.	Hinweise
				1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Grundlagen der Kultur- und Medienbildung	Modul 1		10	X						P			MP mit Note	18	1,5	
Kultur – Medien – Bildung: Bildungstheoretische Grundlagen	M-1 / B-1	S	2								VL			3		
Didaktische Grundlagen	M-1 / B-2	S	2								VL			3		
Einführung kulturelle Bildung	M-1 / B-3	S	2								VL			3		
Einführung Medienpädagogik	M-1 / B-4	S/V	2								VL			3		
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Arbeit mit digitalen Medien	M-1 / B-5	S	2								VL			3		
Kommunikationskompetenz	M-1 / B-6	S	2								VL			3		
Berufsfelder und Arbeitsformen der Kultur- und Medienbildung	Modul 2		12	X	X					P			MP mit Note	15	1,5	
Kinder- und Jugendarbeit in außerschul. und schul. Kontexten	M-2 / B-1	S	2								VL			3		
Erwachsenen-/ Seniorenbildung	M-2 / B-2	S	2								VL			3		
Kultureinrichtungen	M-2 / B-3	S	2								VL			3		
Medien-Institutionen	M-2 / B-4	S	2								VL			3		
Interdisziplinäre Ringveranstaltung	M-2 / B-5	S	2								VL			3		
Fachspezifische Grundlagen	Modul 3				X	X				WP				24		Wahl von zwei aus vier
Theater/Literatur	Modul 3.1		8		X	X							MP mit Note	12	1,5	
Grundlagen der Literaturwissenschaft	M-3.1 / B-1	S	2								VL			3		
Konzepte der Spiel- und Theaterpädagogik	M-3.1 / B-2	S	2								VL			3		
Einführung in die Literaturgeschichte	M-3.1 / B-3	V	2								VL			3		
Einblicke in die kulturelle Praxis – Grundkurs	M-3.1 / B-4	S	2								VL			3		
Kunst	Modul 3.2		8		X	X				WP			MP mit Note	12	1,5	
Grundlagen der Bildgestaltung	M-3.2 / B-1	S	2								VL			3		

Module und Bausteine	Abk.	LV	SWS	Semesterzuordnung						Pflicht, Wahlpfl., Wahl	VL	MTP	MP	CP	Gew.	Hinweise
				1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Konzepte künstlerischer Arbeit	M-3.2 / B-2	S/V	2								VL			3		
Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung	M-3.2 / B-3	S	2								VL			3		
Mediale Bildgestaltung – Grundkurs	M-3.2 / B-4	S	2								VL			3		
Musik	Modul 3.3		8		X	X				WP			MP mit Note	12	1,5	
Grundlagen der Stimmbildung	M-3.3 / B-1	S	2								VL			3		
Konzepte musikalischer Gruppenleitung	M-3.3 / B-2	S	2								VL			3		
Einführung in die musikalische Begleitpraxis	M-3.3 / B-3	S	2								VL			3		
Musik und Medien – Grundkurs	M-3.3 / B-4	S	2								VL			3		
Film und digitale Medien	Modul 3.4		8		X	X				WP			MP mit Note	12	1,5	
Grundlagen der ästhetischen Gestaltung mit digitalen Medien	M-3.4 / B-1	S	2								VL			3		
Konzepte der Film- und Fernsehästhetik	M-3.4 / B-2	S	2								VL			3		
Einführung in die Filmanalyse	M-3.4 / B-3	S	2								VL			3		
Film- und Video-Werkstatt – Grundkurs	M-3.4 / B-4	S	2								VL			3		
Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche	Modul 4				X	X				WP				18		Fortführung der Wahl gem. Modul 3
Theater/Literatur – Aufbau	Modul 4.1		6		X	X							MP mit Note	9	1	
Ausgewählte Fragestellungen I: Auftritt – Präsenz – Handlung	M-4.1 / B-1	S	2								VL			3		
Ausgewählte Fragestellungen II: Dramatische Texte erfahrbar machen	M-4.1 / B-2	S	2								VL			3		
Theorieseminar: Geschichte und Theorie des Dramas	M-4.1 / B-3	S/V	2								VL			3		
Kunst – Aufbau	Modul 4.2		6		X	X				WP			MP mit Note	9	1	
Ausgewählte Fragestellungen I: Künstlerische Studien	M-4.2 / B-1	S	2								VL			3		
Ausgewählte Fragestellungen II: Künstlerische Studien	M-4.2 / B-2	S	2								VL			3		
Ausgewählte Fragestellungen III: Künstlerische Studien	M-4.2 / B-3	S	2								VL			3		
Musik – Aufbau	Modul 4.3		6		X	X				WP			MP mit Note	9	1	
Ausgewählte Fragestellungen I: Ästhetische Biografie	M-4.3 / B-1	S	2								VL			3		

Module und Bausteine	Abk.	LV	SWS	Semesterzuordnung						Pflicht, Wahlpfl., Wahl	VL	MTP	MP	CP	Gew.	Hinweise
				1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Ausgewählte Fragestellungen II: Instrumental- und Ensemblespiel interkulturell	M-4.3 / B-2	S	2								VL			3		
Theorieseminar: Musik interkulturell	M-4.3 / B-3	S	2								VL			3		
Film und digitale Medien – Aufbau	Modul 4.4		6		X	X				WP			MP mit Note	9	1	
Ausgewählte Fragestellungen I: Konzepte handlungsorientierter Medienarbeit	M-4.4 / B-1	S	2								VL			3		
Ausgewählte Fragestellungen II: Computerspiele	M-4.4 / B-2	S	2								VL			3		
Theorieseminar: Filmbildung	M-4.4 / B-3	S	2								VL			3		
Kultursoziologische und interkulturelle Grundlagen	Modul 5		10		X	X	X			P			MP mit Note	12	1,5	vier aus vier Bausteinen
Kultursoziologie	M-5 / B-1	S	2								VL			3		
Interkulturelle Bildung und Migration	M-5 / B-2	S	2								VL			3		
Interkulturelle Bildung und Gender	M-5 / B-3	S	2								VL			3		
Bildung und soziale Ungleichheit	M-5 / B-4	S	2								VL			3		
Praktikum	Modul 6	Pra				X	X	X		P				18	---	Wahl eines Schwerpunktes aus Wahlpflichtbereich

Module und Bausteine	Abk.	LV	SWS	Semesterzuordnung						Pflicht, Wahlpfl., Wahl	VL	MTP	MP	CP	Gew.	Hinweise
				1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung	Modul 7						X	X		WP			MP unbenotet	18		Fortführung der Wahl gem. Modul 3 / 2 x 9 CP bzw. 3 aus 4 Bausteinen
Theater/Literatur – Fachspezifische Vertiefung	Modul 7.1		8				X	X		WP				9	---	
Literarische Kleinkunstformen	M-7.1 / B-1	S	2								VL			3		
Literarisches Schreiben und Präsentieren	M-7.1 / B-2	S	2								VL			3		

Ausgewählte Aspekte der internationalen Literatur / des internationalen Theaters	M-7.1 / B-3	S	2								VL			3		
Aufführungsprojekt Theater-Kunst	M-7.1 / B-4	S/Pro	2								VL			3		
Kunst – Fachspezifische Vertiefung	Modul 7.2		8				X	X		WP				9	---	
Theorien, Modelle und Verfahren künstlerisch-ästhetischer Bildung	M-7.2 / B-1	S	2								VL			3		
Kunstgeschichte	M-7.2 / B-2	S/V	2								VL			3		
Vertiefte künstlerische Studien	M-7.2 / B-3	S	2								VL			3		
Vertiefte künstlerische Studien mit intermedialen Anteilen	M-7.2 / B-4	S	2								VL			3		
Musik – Fachspezifische Vertiefung	Modul 7.3		8				X	X		WP				9	---	
Gegenwärtige Musikstile im Kontext	M-7.3 / B-1	S	2								VL			3		
Arrangement/Bandarbeit	M-7.3 / B-2	S	2								VL			3		
Musik und Medien – Vertiefungskurs	M-7.3 / B-3	S	2								VL			3		
Konzertpädagogik/Kooperationen	M-7.3 / B-4	S	2								VL			3		
Film und digitale Medien – Fachspezifische Vertiefung	Modul 7.4		8				X	X		WP				9	---	
Künstlerische Videopraxis	M-7.4 / B-1	S	2								VL			3		
Forschungswerkstatt Film und digitale Medien	M-7.4 / B-2	S	2								VL			3		
Internetästhetik und Kommunikation	M-7.4 / B-3	S	2								VL			3		
Kinder- und Jugendmedienschutz	M-7.4 / B-4	S	2								VL			3		
Forschung und Evaluation	Modul 8		7				X			P			MP mit Note	9	1	B-1 bis B-3 verpflichtend
Quantitative und qualitative Forschungsansätze und -methoden	M-8 / B-1	S	2								VL			3		
Praxisforschung und Evaluation	M-8 / B-2	S	2								VL			3		
Aktuelle Entwicklungen in der Forschung	M-8 / B-3	S	2								VL			3		
Einführung in SPSS	M-8 / B-4	S	1											---		
Theoretische und historische Aspekte der Kultur- und Medienwissenschaften	Modul 9		8				X	X	X	P			MP mit Note	1	1	3 aus 4 Bausteinen
Kulturgeschichte	M-5 / B-1	S/V	2								VL			3		
Kulturtheorie/Kulturanthropologie und Kulturkritik	M-5 / B-2	S/V	2								VL			3		
Mediengeschichte	M-5 / B-3	S/V	2								VL			3		
Medientheorie/Medienanthropologie und Medienkritik	M-5 / B-4	S/V	2								VL			3		

Module und Bausteine	Abk.	LV	SWS	Semesterzuordnung						Pflicht, Wahlpfl., Wahl	VL	MTP	MP	CP	Gew.	Hinweise
				1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Auslands- und Projektsemester	Modul 10	Pro						X		WP			MP unbenotet	15	---	
Überfachliche Qualifikationen	Modul 11		8						X	P			MP unbenotet	12	---	
Öffentlichkeitsarbeit	M-11 / B-1	S	2								VL			3		
Rechtsfragen in der Kultur- und Medienbildung	M-11 / B-2	S	2								VL			3		
Projektentwicklung und -finanzierung	M-11 / B-3	S	2								VL			3		
Kultur- und Medienpolitik	M-11 / B-4	S	2								VL			3		
Bachelorarbeit	Modul 12	BA							X						3	

Abkürzungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen:

V = Vorlesung
 S = Seminar
 BLS = Blended-Learning-Seminar
 Pro = Projekt
 Ü = Übung
 Pra = Praktikum
 VIV = Virtuelle Veranstaltung

Leistungsformen:

K = Klausurarbeit (angeführte Zahl gibt Dauer in Minuten an)
 M = mündliche Prüfung (angeführte Zahl gibt Dauer in Minuten an)
 HA = Hausarbeit
 PA = Projektarbeit
 PB = Projektbericht
 PF = Portfolio
 RF = Referat
 BA = Bachelorarbeit
 ÜA = Übungsaufgaben

Sonstige Abkürzungen:

Abk. = Abkürzung
 LV = Lehrveranstaltung
 CP = Credit Points
 MP = Modulprüfung
 MTP = Modulteilprüfung
 VL = Vorleistung
 PL = Prüfungsleistung
 SWS = Semesterwochenstunden
 Gew. = Gewichtung